

Protokoll der Mitgliederversammlung des VdFF am 09.10.2018

Ort: Konferenzraum des Burgau-Gymnasiums (R20)
Beginn: 19.00 Uhr Ende 20:38 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 2)
Vorsitz: Horst Dahmen
Protokoll: Horst Dahmen

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.10.2017
4. Berichte des Schulleiters
 - 4.1 zur aktuellen Lage am Burgau-Gymnasium
 - 4.2 zum deutsch-französischen Treffen
 - 4.3 zur 50-Jahrfeier
5. Jahresrückblick des Vorsitzenden
6. Bericht der Kassiererin (Mitgliederentwicklung, Kassensituation, Mitgliedsbeitrag)
7. Bericht der Kassenprüfung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes
 - Vorsitzende/r
 - Stellv. Vorsitzende/r
 - Kassierer/in
 - Schriftführer/in
10. Neuwahlen der Kassenprüfer
11. Neuwahlen der Beisitzer
12. Förderprojekte für dieses und kommendes Jahr
13. Verschiedenes

TOP 1 und 2 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Er entschuldigt den 2. Vorsitzenden Herrn Pelzer sowie die Schriftführerin Frau Becker, die wegen beruflicher Verpflichtungen nicht an der Sitzung des Fördervereins teilnehmen können. Herr Dahmen schlägt eine Korrektur der Tagesordnung vor. Der TOP 11 „Neuwahlen der Beisitzer“ soll nicht als eigener TOP, sondern als Unterpunkt zu TOP 9 „Neuwahlen des Vorstandes“ abgehandelt werden.

Herr Dahmen stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums gemäß Satzung fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.10.2017

Herr Dahmen weist darauf hin, dass das Protokoll allen Mitgliedern zugestellt und auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht wurde. Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, womit dieses einstimmig genehmigt ist.

TOP 4 Berichte des Schulleiters**4.1 zur aktuellen Lage am Burgau-Gymnasium****4.2 zum deutsch-französischen Treffen****4.3 zur 50-Jahrfeier**

Herr Dr. Schneider berichtet ausführlich über die anstehenden Veranstaltungen (siehe Anlage 1). Ergänzend zu TOP 4.1 sei erwähnt, dass sich Herr Dr. Schneider eine finanzielle Beteiligung des VdFF an der Anzeigenwerbung für die Klassen 5 des kommenden Schuljahres wünscht.

TOP 5 Jahresrückblick des Vorsitzenden

Herr Dahmen gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Fördervereins im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Im vergangenen Jahr haben 5 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes stattgefunden.

Der VdFF hat im letzten Jahr an folgenden Veranstaltungen teilgenommen

- Sextanernachmittag
- Schulfest
- Kennenlerntag der Klassen 5
- Informationsveranstaltungen für die Grundschulleitern
- gemeinsame Sitzung der Pflegschaften der Kl. 5 - 7 in der Aula

Der Vorsitzende skizziert kurz die einzelnen Aufgabenbereiche des Fördervereins. Diese bestehen aus der Mitgliederverwaltung mit Hilfe einer speziellen Vereinssoftware, der Akquise

von Spendengeldern zur Förderung von diversen Schulprojekten, dem Verkauf von Merchandise Artikeln, der Bläserklassenverwaltung (Inventur, Reparatur und Neubeschaffung) sowie der Verwaltung des Topfes „Geld statt Stelle“ für die gesamte Übermittagsbetreuung.

Die wichtigsten Unterstützungsmaßnahmen im vergangenen Schuljahr waren:

- Ausstattung der Jgst. 8 mit **TV-Geräten für Unterrichtspräsentationen**. Damit sind jetzt alle Klassen der Sekundarstufe I medial aufgerüstet worden.
- Für die **Modernisierung der Aulatechnik im Bereich Licht** sind vom VdFF 5.000€ zur Verfügung gestellt worden. Bisher ist mit den Arbeiten allerdings noch nicht begonnen worden.
- Beteiligung an den Kosten für den **Schulplaner** mit 1€ pro Exemplar.
- Das im Schuljahr 2010/11 gestartete Projekt "**Bläserklasse**" am Burgau-Gymnasium erfreut sich weiterhin einer großen Resonanz. In diesem Schuljahr konnte bereits die achte Bläserklasse in Folge eingerichtet werden, sodass nunmehr allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 – Q2 (12) dieses Angebot unterbreitet werden kann. Wie in allen Jahren zuvor hat sich der Förderverein an der **Ausstattung der Bläserklasse durch Neuanschaffungen und die Wartung bzw. Reparatur** von Instrumenten beteiligt.
- Finanzielle Beteiligung am **Programm „Kultur und Schule“**
- **Finanzierung der Website**
- **Übernahme von Fahrtkosten** aus verschiedenen Anlässen.
- Unterstützung des Projektes „**Grünes Klassenzimmer**“
- Verkauf unserer **BURGAU Polohemden, Shirts und Kapuzenpullover**.

Insgesamt sind im vergangenen Geschäftsjahr weniger Ausgaben getätigt worden als in den Jahren zuvor. Hier ist mit Blick auf die anstehenden Großveranstaltungen bewusst Geld angespart worden.

TOP 6 Bericht der Kassiererin (Mitgliederentwicklung, Kassensituation)

Frau Cremer berichtet dezidiert über die Kontostände, die wesentlich Einnahme- und Ausgabenschwerpunkte sowie die Mitgliederentwicklung. Die Zahlen im Einzelnen:

1. Kontostände im Jahresvergleich

Konto	Konto-Nr	Zeitpunkt	Kontostand
Hauptkonto des VdFF	145045	01.09.2017	29.268,97 €
		01.09.2018	38.494,34 €
		09.10.2018	44.133,00 €

Vorstand: Horst Dahmen (Vorsitzender) • Jochen Pelzer (stellv. Vorsitzender) • Petra Cremer (Kassiererin) • Petra Becker (Schriftführerin)

Bläserklasse	1200927034	01.09.2017	4.456,70 €
		01.09.2018	6.691,96 €
		09.10.2018	4.593,88 €
Übermittagsbetreuung (Geld statt Stelle – durchlaufend)	1200927026	01.09.2017	1.173,86 €
		01.09.2018	7.589,03 €
		09.10.2018	10.924,85 €

2. Mitgliederentwicklung

31.12.2017 263 Mitglieder

31.12.2018 280 Mitglieder

Allerdings scheiden zum 31.12.2018 weitere 10 Mitglieder aus dem VdFF aus. Die Anwerbung weiterer Mitglieder, insbesondere der 5./6. Klassen sollte verstärkt werden. Der Anteil von Neuzugängen zum VdFF im Verhältnis der neu hinzukommenden Familien (ca. 20%) am Burgau erscheint eher gering. Eine verstärkte Unterstützung von Seiten der Schule und LuL erscheint notwendig.

Herr Dr. Schneider bittet in diesem Zusammenhang um Zusendung des Flyers in digitaler Form, um diesen an die Elternvertreter weiterleiten zu können.

Herr Ledwon fragt nach, ob ein Kassenstand in der derzeitigen Höhe fiskalisch unbedenklich sein. Herr Oepen erklärt, dass dies in der Tat der Fall sei, da für größere Projekte Rücklagen geschaffen werden, was statthaft sei.

3. Ein-/Ausgaben – Schwerpunkte (Stichtag 01.09.2018)

Förderverein

- Mitgliederbeiträge: € 7.020,--
- Spende Sparkasse DN € 5.000,--
- Verwaltung Geld statt Stelle € 3.000,--
- Steuerrückzahlung € 1.120,49
- Schatztruhe DN € 1.000,--
- Poloshirts Verkauf € 2.045,--

- 7 TV-Bildschirme inkl. Zubehör € 5.633,--
- Poloshirts Einkauf € 1.803,35
- Graffiti Workshop € 1.809,90
- Schulplaner € 560,--

Bläserklasse

- Mitgliedsbeiträge: € 5.220,--
- Jhl. Instandhaltung € 1.677,50
- Versicherung € 282,39
- Sonstiges wie Etais, Reparatur Instrumente ca. € 900,--

Übermittagsbetreuung

- Landeszuweisungen: € 21.720,--
- Aufwand Honorarkräfte ca. € 16.000,--
- Verwaltungskosten € 3.000,--
- Elternanteil ca. € 3.500,--

TOP 7 Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse ist am 01.10.2018 von Frau Stolberger und Herrn Oepen geprüft worden. Beide bescheinigen der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung ohne Beanstandungen und schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 9 Neuwahlen des Vorstandes

Herr Dahmen erläutert, dass im vergangenen Jahr vergessen wurde, die 5 Beisitzer nach zwei Jahren neu zu wählen. Da sich die bisherige Praxis, den geschäftsführenden Vorstand in den geraden Kalenderjahren und die Beisitzer in den ungeraden Kalenderjahren zu wählen, sehr bewährt hat, schlägt er vor, die 5 Beisitzer diesmal nur für einen Zeitraum von 1 Jahr zu wählen. Diesem Vorschlag schließt sich die Mitgliederversammlung einstimmig an.

Das Ergebnis der Wahlen im Einzelnen:

Vorsitzender:	Herr Horst Dahmen	einstimmig bei einer Enthaltung
Stellv. Vorsitzender	Herr Jochen Pelzer	einstimmig
	(in Abwesenheit; schriftl. Einverständnis liegt vor)	
Kassiererin	Frau Petra Cremer	einstimmig bei einer Enthaltung
Schriftführerin	Frau Petra Becker	einstimmig
	(in Abwesenheit; schriftl. Einverständnis liegt vor)	

Neuwahlen der fünf Beisitzer

Frau Heidi Kümper (Elternvertreterin)	einstimmig bei einer Enthaltung
Frau Heike Yates (Elternvertreterin)	einstimmig bei einer Enthaltung
Frau Martina Mäsch-Donike (Lehrervertreterin)	einstimmig bei einer Enthaltung

Vorstand: Horst Dahmen (Vorsitzender) • Jochen Pelzer (stellv. Vorsitzender) • Petra Cremer (Kassiererin) • Petra Becker (Schriftführerin)

Frau Gabriele Caspers-Dahmen (Lehrervertreterin) einstimmig bei einer Enthaltung
Herr Christian Reinkober (Lehrervertreter) einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 10 Neuwahlen der Kassenprüfer

Frau Stolberger und Herr Oepen werden erneut für 2 weitere Jahre einstimmig bei jeweils einer Enthaltung als Kassenprüfer gewählt.

TOP 11 Neuwahlen der Beisitzer (entfällt)**TOP 12 Förderprojekte für dieses und kommendes Jahr**

Wie bereits in TOP 5 erwähnt, ist weiterhin die Modernisierung der Aulatechnik in Planung. Im Fokus steht allerdings im kommenden Jahr die Umsetzung des Projektes „Grünes Klassenzimmer“. Mit den Vorarbeiten (Modernisierung von „Breuers Häuschen“) soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Die eigentliche Baumaßnahme ist für das Frühjahr avisiert. Insgesamt ist ein Kostenrahmen von 20.000€ vorgesehen, an dem der Förderverein ungefähr zur Hälfte beteiligt sein wird. Für die Projektplanung, Ausschreibung und Baubetreuung in Zusammenarbeit mit der Stadt konnte der Landschaftsarchitekt Simon Gammersbach, ehem. Schüler des Burgau-Gymnasiums, gewonnen werden.

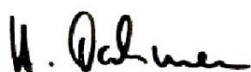
Des Weiteren werden wir die beiden Großveranstaltungen „Deutsch-französisches Treffen“ und „50-Jahr-Feier“ finanziell unterstützen

TOP 13 Verschiedenes

Herr Ledwon stellt ein Firmensponsoring vor, bei dem Firmen einen erhöhten jährlichen Mitgliedsbeitrag zahlen und im Gegenzug als Sponsoren in div. Publikationen der Schule sowie auf der Homepage genannt werden.

Herr Dahmen berichtet, dass Frau Dr. Schöller, ehem. langjährige Schulpflegschaftsvorsitzende, die Unterstützung des deutsch-französischen Treffens durch die Schöllerstiftung angekündigt hat. Gewünscht wird eine Einbeziehung der anderen Dürener Gymnasien in die Begegnungswoche.

Kerpen, 11.10.2018



(1. Vorsitzender, Protokoll)

Anlage 1

TOP 4 Berichte des Schulleiters**1. Situation der Schule****a) Das Burgau-Gymnasium im Kontext der 5 Dürener Gymnasien**

Die Kooperationsbedingungen innerhalb der Dürener Gymnasien sind unverändert gut im Bereich der Oberstufe; es kommt weiterhin zu regelmäßigen Treffen der Schulleitung, in denen wichtige Abstimmungen koordiniert werden. Dennoch bleibt die natürliche Konkurrenz.

Die Anmeldezahlen bleiben für uns erfreulich stabil, über neunzig in den letzten beiden Jahren. Unsere Schülerschaft rekrutiert sich aus dem gesamten Kreis Düren und teilweise aus Kerpen. Wir versuchen mit Anzeigen im Rundblick, Postsendungen an die externen Schulen sowie Veröffentlichungen auf unserer Homepage und der Lokalpresse uns zu präsentieren. Gelegentlich glücken uns TV-Auftritte im WDR.

- b) Die **Lehrerversorgung** gestaltet sich vom Volumen her überaus erfreulich. Engpässe sind dennoch fachspezifisch zu erwarten (Chemie, Musik, Sport weiblich, Pädagogik...) können aber überbrückt werden. In Anbetracht der guten Lehrerversorgung sind wir zum ersten Mal in der Lage, Kommunikationszeiten für Arbeitsgruppen zu vergeben.
- c) Die **naturwissenschaftlichen Anlagen** sind planmäßig fertiggestellt worden, dank der zügigen Planung der Stadt, des umsichtigen Handels des Architekten, Herrn Prömper und der Begleitung von Herrn Dr. Heidbüchel. Die offizielle Einweihung ist am 7. November.
- d) Die **Digitalisierung** bleibt eine große Herausforderung, da sie nicht zuletzt an enorme finanzielle Aufwendungen gekoppelt ist, die die Stadt allein nicht leisten kann. Innerhalb der städtischen Schulen sind wir sehr gut aufgestellt, sowohl bezüglich der Infrastruktur als auch bezüglich der pädagogischen Gestaltung. Eine fest eingerichtete Arbeitsgruppe mit Eltern und SuS tagt regelmäßig zum Thema „selbstständiges Arbeiten mit Medien“. Für die 5. Klassen sind wir Teil des NRW-Pilotprojekts zum frühen Programmieren, an dem landesweit nur wenige Schulen beteiligt sind.
- e) Bezüglich des **Gebäudes** und der **Außenanlagen** werden alle Projekte planmäßig vorangetrieben und können in absehbarer Zeit genutzt werden. (Grünes Klassenzimmer, Kleinspielfeld, Möblierung von Foyers, Nischen und Selbstlernzentrum.)
- f) Die **Auslandsaustausche** haben sich stabilisiert und werden ausgebaut, sowohl in Bezug auf Frankreich, als auch auf andere europäische Länder. Der Kiew-Austausch ist stabil, ein Austausch mit einer polnischen und italienischen Partnerschule steht bevor, unsere Position als Europaschule ist nach der Rezertifizierung im letzten Jahr profilgebend.

2. Der Deutsch-Französische Jugendkongress wird wie geplant vorbereitet

- a) Die **Einladungen** an alle 90 bilingualen Schulen sind im Juni erfolgt. Die Rückmeldungen waren zunächst verhalten (Deadline 15. September). Eine telefonische Erinnerungsrunde

ergab, dass eine Vielzahl von Emails nicht den richtigen Adressaten erreicht hatte, aus vielfältigen Gründen, die stets in der angeschriebenen Schule verankert waren (Postfachlieferung, Weiterleitung, Adressenwechsel, Schulleiterwechsel, Krankheit, Info-Überlastung, etc.). Insgesamt wurden nach den Telefongesprächen mit allen Schulleitern noch einmal 70 Mails gezielt versandt, mit Anmeldeschluss Anfang Dezember. Mittlerweile sind mehr als 30 Schulen angemeldet.

- b) Die **Großveranstaltungen** innerhalb der Projektwoche vom 16.-20.9.2019 werden am Dienstagmorgen im Haus der Stadt und am Freitagabend in der Arena sein.
- c) Seit dem 2. Oktober befinden wir uns in der intensiven Phase der **Projektvorbereitung** und Projektfindung, da wir bis zum Jahresende ca. 50 Projekte benennen müssen, von denen der größte Teil aus dem Kollegium kommt.
- d) Gleichzeitig mit der Projektzusammenstellung beginnt die Kontaktaufnahme mit den **Sponsoren**, nachdem der Hauptflyer im Stadt und Kreisgebiet verteilt worden ist.
- e) **Der Flyer** wird zurzeit erstellt und bearbeitet von Reprotect, den Franzosen, den Schülerinnen und Schülern sowie der Lenkungsgruppe. Die Auflage wird mehrere Tausend betragen. Vor dem Treffen muss eine Kongressbroschüre erstellt werden.
- f) Die **Einrichtung von Arbeitsgruppen** wird weiter intensiviert, sobald die notwendigen Informationen über die Teilnehmerzahlen vorliegen, die Beteiligung von Eltern und SuS ist selbstverständlich.
- g) Die **Finanzabwicklung** wird sich ausschließlich in den Händen des Fördervereins befinden, mit einem Konto, auf das nur der Förderverein und der Schulleiter Zugriff haben.
- h) Die Teilnahme aller Schulen wird unter ein **Europa-Motto** gestellt, das zurzeit mit SuS sowie LuL erarbeitet wird.
- i) Die zahlreichen Projekte benötigen **Workshop-Räume** und können nicht ausschließlich in der Schule stattfinden, es bieten sich Stätten der VHS und der Stadt- sowie Kreisverwaltung an. Das Dorint-Hotel ist ebenfalls eingeplant.
- j) Am **13.11.2018 um 17.00** Uhr findet eine Vollversammlung aller Mitarbeiter und Arbeitsgruppen statt, an der auch die Vertreter der Bezirksregierung teilnehmen.

3. Schuljubiläum

- a) Die **Deutsch-Französische Woche** findet vom 16.-20. September 2019 statt.
- b) Der **Festakt** im Winkelsaal des Schlosses Burgau findet am 30.11.2019 statt.
- c) Das **Schulfest** zum Jubiläum findet am Ende des Schuljahres statt.
- d) Ein **französischer Abend** ist für den Januar 2020 geplant.
- e) Es soll eine **Festschrift** erstellt werden, die moderne Pädagogik und Schulprogramm unter ein Leitthema stellt.
- f) In Zusammenarbeit mit dem Kreis ist ein **gemeinsamer Tagesausflug der ganzen Schule** in einem Zug möglich.
- g) Es wird je ein **Treffen von ehemaligen SuS** sowie LuL geben.
- h) **Veranstaltungen der Fachschaften** werden im zweiten Halbjahr des Schuljahres 19/20 stattfinden (z.B. Musik, Sport, Kunst, etc.).

Anlage 2

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung am 09.Okt. 2018

	Name	Vorname	Unterschrift
1.	DAHMEN	Horst	<i>Horst Dahmen</i>
2.	Cremer	Petra	<i>P. Cremer</i>
3.	Itäsch-Dowle	Barbara	<i>[Signature]</i>
4.	Asper-Dalmer	Jadwiga	<i>J. Asper</i>
5.	Oepen	Wolfgang	<i>[Signature]</i>
6.	Spilberger	Heide	<i>[Signature]</i>
7.	Ledwon	Wolfgang	<i>[Signature]</i>
8.	Saunth	Helmut	<i>[Signature]</i>
9.	Kümper	Heidi	<i>Heidi Kümper</i>
10.	REINKOBER	CHRISTIAN	<i>Christian Reinke</i>
11.	YATES	Heidi	<i>[Signature]</i>
12.	Saunth	Ann	<i>[Signature]</i>
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			